

Niederschrift Nr. 1/2019

über die 1. (konstituierende) öffentliche Ortschaftsratssitzung im OT Rothenthal (6. Wahlperiode/ 2019 – 2024)

am: **09.09.2019** Beginn: **19.00 Uhr** Ende: **20.30 Uhr**

im: **OT Rothenthal** „Haus der Begegnung“ (Vereinsraum)

Vorsitzender: **Ortschaftsratsvorsitzender Bernd Reichmann**

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder: **6 (Normalzahl 6 Mitglieder)**

Namen der anwesenden ordentlichen Mitglieder: **Reichmann, Bernd
Zänker, Vincent
Dewes, Uwe
Gröschl, Jens
Schlesinger, Jan
Kevin Pönig**

Es fehlen entschuldigt: -

Es fehlten nicht entschuldigt: -

Schrifführer: **Reichmann, Bernd**

Sonstige Verhandlungsteilnehmer: **(siehe Anwesenheitsliste)**

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **12.08.2019** ordnungsgemäß zur öffentlichen Sitzung eingeladen wurde;
2. Zeit, Ort und Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **12.08.2019** ortsüblich bekannt gegeben worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil 6 Mitglieder anwesend sind.

TAGESORDNUNG:

Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit

Punkt 2: Bestätigung der Tagesordnung

Punkt 3: Feststellung von Hinderungsgründen, die ggf. nach § 32 der SächsGemO vorliegen könnten

Punkt 4: Verpflichtung der Damen und Herren Ortschaftsräte entsprechend § 35 Abs. 1 der SächsGemO

Punkt 5: Rückblick auf die geleistete Arbeit des Ortschaftsrates in der vergangenen Wahlperiode (2014 - 2019) durch den bisherigen Ortschaftsratsvorsitzenden

Punkt 6: Wahl der Wahlkommission und des Ortschaftsratsvorsitzenden

Punkt 7: Vereidigung und Verpflichtung und des Ortschaftsratsvorsitzenden

Punkt 9: Auswertung ... oder Dinge, die in der Sitzung noch besprochen werden sollten
- Grünschnittannahmeplatz - Information zu den Annahmebedingungen
- Rückblick und Auswertung des Natzschungstalfestes vom 29.06.2019

Punkt 10: Sonstiges

zu TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch den ORV Bernd Reichmann Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung

Der Ortschaftsratsvorsitzende Bernd Reichmann begrüßt die Vertreter der Stadtverwaltung, Frau Lorenz und Herrn Flor sowie die neuen und die ausscheidenden Ortschaftsräte, wie auch die anwesenden Rothenthaler Einwohner. Sechs Ortschaftsräte sind anwesend, damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

zu TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird von den Ortschaftsräten einstimmig bestätigt.

zu TOP 3: Feststellung von Hinderungsgründen, die ggf. nach § 32 der SächsGemO vorliegen könnten

Frau Lorenz erklärt, dass für die neugewählten Ortschaftsräte keine Hinderungsgründe für die Annahme des Mandats vorliegen.

zu TOP 4: Verpflichtung der Damen und Herren Ortschaftsräte entsprechend § 35 Abs. 1 der SächsGemO

Die Hauptamtsleiterin Frau Lorenz verpflichtet die neugewählten Ortschaftsräte entsprechend § 35 Abs. 1 der SächsGemO.

- Uwe Dewes
- Jens Gröschl
- Vincent Zänker
- Jan Schlesinger
- Kevin Pönig
- Bernd Reichmann

zu TOP 5: Rückblick auf die geleistete Arbeit des Ortschaftsrates in der vergangenen Wahlperiode (2014 - 2019) durch den bisherigen Ortschaftsratsvorsitzenden

Der bisherige Ortschaftsratsvorsitzende Bernd Reichmann bedankt sich bei den Ortschaftsräten für die geleistete Arbeit in den letzten fünf Jahren und lässt in einem kurzen Bericht die vergangene Wahlperiode Revue passieren.

Folgendes waren Schwerpunkte bei der Bearbeitung örtlicher Themen:

im Jahr 2014

- Festplatzausstattung - Festlegung zur Ausleihe von Vereinsgegenständen
- Energieringleitung Hirschberg-Brandov-Rothenthal (Mitverlegung eines Straßenlichtkabels)
- Aktionen zur Beseitigung der Hochwasserschäden an der S 216 (Presseartikel)
- Anwohnerbeschwerden zur Lärmbelästigung am Jugendclub
- Bürgerinformationen zur Bewirtschaftung des Grünschnittplatzes in Rothenthal
- Ausgestaltung eines Aktionstages "Toleranz fördern - Kompetenz stärken" auf dem Volksheimplatz
- Schriftverkehr und Gespräche mit BM Mooz, Frau Svacinova und Förster Bokal zum sturzgefährdeten Baum bestand auf tschechischer Seite in der Ortslage
- September 2014 - Organisation einer Feierstunde - 20 Jahre HdB
- Rüdiger Ulbricht hat eine Homepage für den Ortsteil Rothenthal angelegt, wo alle örtlichen Veranstaltungen bekannt gemacht werden.

im Jahr 2015

- Urnengrabanlage - Friedhofsgestaltung - Geländeranbringung
- Probleme mit dem Jugendclub (Gespräche mit Anwohnern und den Jugendlichen in einer nichtöffentlichen Sitzung)
- Geländererneuerung mit Gehwegfortsetzung bei A. Reichel angeregt und realisiert
- Vorbereitung des Natzschungtalfestes 2015
- Reparaturarbeiten am Kiosk und an Bänken auf dem Volksheimplatz - Eigenleistung
- im August 2015 - Diskussionsrunde mit BM Haustein zu aktuellen Themen u.a. zur Unterbringung von Asylbewerbern im Ort, OW 22 und Wätas
- 1. Gespräche mit der der Olbernhauer Fernsehgemeinschaft zum Zusammenschluss
- Errichtung eines sep. Strom- und Wasseranschlusses für den Volksheimplatz

im Jahr 2016

- Januar - Vorbereitung des Natzschungtalfestes 2016
- Auswertung und Neubearbeitung des in Eigenregie betriebenen Grünschnittplatzes in Rothenthal (Bewirtschaftung seit 2012)
- Ordnungsprobleme an leer stehenden Gebäuden z.B. OW 36 (Ortwin Herz) + WO 21
- Vorbereitung einer Vereinsausfahrt nach Berwang-Rinnen (Österreich)
- Organisation von Arbeitseinsätzen zu Plasterung einer Fläche neben dem Kiosk auf dem Volksheimplatz in Eigenleistung
- November 2016 - Org. einer Mitgliedervollversammlung zum Zusammenschluss der Olbernhauer mit der Rothenthaler Fernsehgemeinschaft zum 01.01.2017

im Jahr 2017

- Problematik zur Errichtung der Rad und Wanderbrücke nach Tschechien
- Werksgrabenproblematik - mangelhafter Wasserzufluss - Info ans Bauamt Olbernhau
- eine neue LED-Straßenbeleuchtung wird im August 2017 an der Talstraße in Betrieb genommen
- Bürgeranfragen zum Anschluss an den Stadtverkehr - ein scheinbar unlösbares Problem
- Vorbereitung des Natzschungtalfestes 2017
- Presseartikel zur S 216 - verfasst vom Ortsvorsteher
- Dankeschönveranstaltung für die Helfer des Natzschungtalfestes in Lesna
- Okt. 2017 Sturm "Herwart" - Sturmschäden - Baumbrüche in der Nähe von Wohngebäuden
Gespräche mit dem Forstamt Olbernhau und dem Revierförster
- Vorgespräche zur Förderung für die Erstellung einer neuen Ortschronik (2. Teil 2001- 2018)

im Jahr 2018

- Veranstaltungsplanung für das Natzschungtalfest 2018
- Bildung eines 6 köpfigen Chronikteams zur Erarbeitung einer Neuauflage der Ortschronik als Gesamtwerk der Rothenthaler Geschichte von 1626 bis 2018 - mit der Beantragung von Fördermitteln
- Spielplatzkontrolle auf dem Volksheimplatz - defekt Spielgeräte werden der Stadt gemeldet
- mit dem Bauamtsleiter werden örtliche Bauprobleme und Nachnutzungsmöglichkeiten zur ehemaligen Rothenthaler Grundschule diskutiert
- August - Brief an Ministerpräsident Kretschmer und Gespräch mit Jörg Markert zur S 216
- Oktober 2018 - Werksgrabenproblematik - kein Wasserzufluss wegen Verschlammung der Einlaufrinne
- Nach fast einjähriger Arbeit wurde am 05.10.2018 die neue Ortschronik im vollbesetzten "Haus der Begegnung" der Öffentlichkeit vorgestellt - (360 Exemplare wurden verkauft)
- 20.10.2018 - Dankeschön-Ausfahrt für den Ortschaftsrat nach Oberwiesental
- Spendenaktion des Ortschaftsrates für die beim Brand in der Legler-HODREWA am 09.10.2018 geschädigten Feuerwehrkameraden
- am 14.12.2018 erfolgte die Übergabe der Spenden im "Haus der Begegnung" an die sechs geschädigten Kameraden aber auch die sieben an der Brandbekämpfung beteiligte Feuerwehren erhielten einen Spendenbetrag

im Jahr 2019

- Januar 2019 - nach mehrmaligen Nachfragen wird nun endlich die Einlaufrinne durch die Firma Landgraf geräumt - seitdem läuft wieder Spülwasser im Werksgraben
- Auswertung der wirtschaftlichen Situation am Rothenthaler Grünschnittplatz
- Nominierung der Kandidaten für die Ortschaftsratswahl
- Veranstaltungsplanung und Durchführung des Natzschungtalfestes am 29.06.2019
- 25.07.2019 - endlich eine positive Nachricht von Jörg Markert (MDL) - S 216 soll 2020 einen neuen Belag erhalten, danach sollen die Planungen zum Stützmauerbau erfolgen???

Im Anschluss seiner Ausführungen bedankt sich der Ortschaftsratsvorsitzende Bernd Reichmann beim alten Ortschaftsrat für die sehr gute Zusammenarbeit in der zurückliegenden Wahlperiode und verabschiedet Nico Andrae und Uwe Zeitler, die nicht mehr im neugewählten Ortschaftsrat von Rothenthal mitwirken.

zu TOP 6: Wahl der Wahlkommission und des Ortschaftsratsvorsitzenden

Frau Lorenz und Herr Flor übernehmen das Amt der Wahlkommission. In geheimer Wahl wird von den anwesenden Ortschaftsräten per Stimmzettel der Ortschaftsratsvorsitzende gewählt.

Frau Lorenz gibt das Ergebnis bekannt. Mit fünf von sechs Stimmen wird Bernd Reichmann zum Ortschaftsratsvorsitzenden für den Ortschaftsrat Rothenthal (Wahlperiode 2019 - 2024) gewählt.

zu TOP 7: Vereidigung und Verpflichtung und des Ortschaftsratsvorsitzenden

Frau Lorenz verpflichtet und vereidigt Bernd Reichmann zum neuen Ortschaftsratsvorsitzenden.

zu TOP 8: Auswertung ... oder Dinge, die in der Sitzung noch besprochen werden sollten

- Grünschnittannahmeplatz - Information zu den Annahmebedingungen

Am 25.07.2019 wurden wir per Mail von Frau Paschke (ZAS - Dienststelle Marienberg) auf die Bedingungen und Preise zur Annahme von Grünschnitt am Grünschnittplatz Rothenthal hingewiesen. In der e-mail wurde konkret festgelegt, welche Kostenberechnung bei der Annahme anzuwenden ist. Preisbeispiele wurden per Fotodokumentation benannt. Der Ortsvorsteher wurde vom ZAS darauf hingewiesen die nachfolgenden Annahmeverfahren anzuwenden.

1. DDR-Anhänger HP 400/500/750 o.ä. (2x je angefangene 0,5 m³) 2 x 4,00 € = **8,00 €**
(Größe 0,60 m³ ohne Aufbau)
2. 1.25 m³ loser Grün - oder Baumschnitt (3x je angefangene 0,5 m³) 3 x 4,00 € = **12,00 €**
3. 120 li Abfallsack (1x 1.00 €) = **1,00 €**
4. 240 li Abfallsack (2x 1.00 €) = **2,00 €**
5. 260 li Abfallsack (3x 1.00 €) = **3,00 €**

Die Fotodokumentation der Annahmebedingungen wurde am Grünschnittplatz ausgehangen und können beim Annahmepersonal eingesehen werden.

- Rückblick und Auswertung des Natzschungtalfestes vom 29.06.2019

In der 28. Ortschaftsratssitzung vom 05.11.2018 wurde festgelegt, das "Natzschungtalfest 2019" am Samstag, den 29.06.2019 als Tagesfest gemeinsam zu veranstalten. Das war eine gute Entscheidung, denn so konnten wir frühzeitig die Programmpunkte festzurren und die Verträge unterzeichnen. Wie das Jahr zuvor, hatten wir wieder schönsten Veranstaltungswetter. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Helfern ganz herzlich für die Hilfe und Unterstützung.

Rückschau auf ein gelungenes Natzschungtalfest 2019 in Rothenthal

Am Samstag, den 29. Juni 2019 veranstalteten wir in Rothenthal wieder unser „Natzschungtalfest“. Seit Januar haben wir am Programm gearbeitet, aber nun stand der Ablauf fest. Es sollte ein schönes Fest werden und unseren Gästen noch lange in Erinnerung bleiben. Am 27. und 28. Juni trafen sich die Organisatoren und Helfer auf dem Volksheimplatz, um die Bühnen und die Zelte aufzubauen.

Am Samstag um 14.00 Uhr begann unser Fest bei schönstem sommerlichen Wetter. Bei Temperaturen um die 30 °C musste man sich ein schattiges Plätzchen in einem der Zelte suchen. Ein Holzschnitzer aus Sehma bearbeitete bereits seit 13.30 Uhr einen Holzstamm mit einer Kettensäge, um daraus eine Figur entstehen zu lassen. Was es werden sollte verriet er anfangs nicht. Erst so nach und nach konnten die interessierten Gäste erkennen, dass es ein Uhu werden sollte. Auf der Bühne hatten sich Kinder an der Bastelstraße eingefunden. Die Kinder konnten unter fachkundiger Anleitung von Cinnetta Gröschl kleine Souvenirs basteln. Am Stand der Jugendfeuerwehr konnten die Kinder Feuerwehrautos aus Pappe basteln. Nebenan im Zelt von Peter Zänker konnte man Zinn in einer Wanne auswaschen, um sich dann einen Taler den sogenannten "Rothenthaler" gießen zu lassen. Wer es machte hatte ein schönes Andenken an diesen Tag. Die Kinder konnten sich in der Springburg die Zeit vertreiben und ein Schmied zeigte seine Handwerkskunst wie man Eisen in Form bringt.

Gegen 15.00 Uhr begann das Konzert der Berglandmusikanten vor etwa 200 Zuschauern. Unsere Gäste waren von Blasmusik begeistert. Die Berglandmusikanten boten ein abwechslungsreiches Programm mit vielen bekannten Melodien. Nach mehreren Zugaben verabschiedeten sich die Berglandmusikanten gegen 17.30 Uhr.

Die Landfrauen versorgten die Gäste mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Der Ortschaftsrat und die Kameraden der Feuerwehr übernahmen die Getränkeversorgung.

Auch Zuckerwatte und Crepps erhielt man am Stand von R. Ulbricht und U. Dewes. Die Gruppe „Schwarzfahrer“ versorgten die Gäste mit leckerem aus dem Smoker.

Gegen 20.00 Uhr begann die Rockband "Every Second Saturday" mit dem Abendprogramm auf der Bühne unseres Festplatzes. Die bekannten und gut gespielten Musiktitel kamen sehr gut bei unserem Publikum an. Spontan fanden sich viele tanzfreudige Besucher vor der Bühne ein, um die bekannten Lieder mitzusingen und zu tanzen. Gegen 01.00 Uhr wurde das letzte Lied gespielt und mit viel Applaus die Kapelle verabschiedet.

Bei sommerlichem Wetter ging unser "Natzschungtalfest 2019" zu Ende und wir haben erfreut festgestellt, dass wir unsere Gäste mit einem guten Programm bestens unterhalten haben. Über den Eintrittspreis von 2,00 € hat sich keiner beklagt. Das gebotene Programm war es wert.

Am Sonntag trafen sich um 09.30 Uhr die Helfer zum traditionellen Frühstück an der langen Tafel auf dem Volksheimplatz. Seit Jahren bedanken wir uns mit diesem Frühstück bei allen für die Einsatz- und Hilfsbereitschaft, denn damit wollen wir den Zusammenhalt fördern. Nach dem Frühstück ging es ans aufräumen und gegen Mittag war wieder alles verstaut.

Am 02.07.2019, um 19.00 Uhr luden wir nochmals alle Helfer zum "Dankeschön-Grillen" und zur vorläufigen Auswertung auf den Volksheimplatz ein. Wir verbrachten dabei einen schönen Abend. Mit der angenehmen Erinnerung an ein schönes und friedvolles Natzschungtalfest 2019 bedanken wir uns bei all denen, die zum Gelingen unseres Fest beigetragen haben.

Finanzieller Abschluss des Natzschungtalfestes 2019:

Rüdiger Ulbricht hat eine Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben geführt. Von den 2.000,00 € die zur Vorfinanzierung vom Festplatzkonto abgehoben wurden sind 1.800,00 € wieder zurückgezahlt worden. 200,00 € wurden zur Bezahlung für das Banner "Hexenfeuer" verwendet .

Ausgaben / Einnahmen:

Ausgaben lt. Liste	= 4.096,06 € (siehe Liste - Anlage)
Einnahmen	= 5.304,61 €

Veranstaltungsergebnis	= 1.208,55 € (Dieses Ergebnis wird als Zuschuss für die Gruppen- u. Vereinsarbeit verwendet)
------------------------	--

=====

Fragen für das Jahr 2020 sind:

- Soll 2020 wieder ein Natzschungtalfest gefeiert werden, oder wollen wir aussetzen ?
- Wäre Samstag der 27.06.2020 als Veranstaltungstermin akzeptabel ? (vorreserviert) (Blumenau wollte an diesem Wochenende Lochteichfest feiern - macht das am 20.06.20)
- Wenn ja, was wollen wir veranstalten - bitte um Vorschläge ?

Wir einigen uns, dass wir den Veranstaltungstermin für das Natzschungtalfest 2020 und mögliche Programmpunkte zur nächsten Sitzung besprechen.

zu TOP 10: Sonstiges

Carpportumsetzung auf den Volksheimplatz

Die Vorbereitung der Pflasterfläche durch den Bauhof konnte wegen Personalmangels und der Aufgabenerledigung während der Schließzeiten in den KITAS nicht wie geplant ausgeführt werden. Es hat ich alles nach hinten verschoben. Anfang August hat der Bauhof die Arbeiten, wie ausbaggern, Borde setzten, verdichten und Splitt auffüllen ausgeführt. Die Pflastersteine wurden bestellt und sind mittlerweile angeliefert worden. Nun können wir in einem Arbeitseinsatz die Fläche pflastern. Es wird festgelegt, dass der Einsatz am Freitag, dem 13.09.2019 um 17,00 Uhr erfolgt. Helfer melden sich bitte bei Rüdiger Ulbricht oder Bernd Reichmann. Nach der Pflasterung könnte dann die Umsetzung des Carports erfolgen.

- Ortseingangssymbole müssen erneuert werden

Die vor mehr als 40 Jahren aufgestellten Ortseingangssymbole sind sanierungsbedürftig, aber eine Erneuerung ist nicht sinnvoll. Rüdiger Ulbricht hatte sich deshalb schon mal kundig gemacht was es kosten würde, wenn man die zwei Eingangsschilder als Acrylglasscheibe mit aufgedruckten Symbolen gestaltet. Mehrere Varianten der Gestaltung wurden im Anschluss diskutiert. Rüdiger Ulbricht und Vincent Zänker werden gebeten sich Gedanken für eine Neugestaltung der beiden Ortseingangssymbole zu machen und bis zur nächsten Sitzung, wenn möglich mit Kosten zu belegen. Aus diesem Gestaltungsvorschlag wollen wir einen Finanzierungsantrag aus dem Bürgerhaushalt zur Realisierung im Jahr 2020 bei der Stadtverwaltung einreichen.

- Das Haus der Begegnung feiert im Jahr 2019 das 25. Jahr seiner Eröffnung

Der Ortsvorsteher lädt alle Ortschaftsräte, Einwohner und interessierte Gäste zur Eröffnung der Klöppelausstellung am 20.09.2019, um 18.00 Uhr in das Haus der Begegnung ein. In diesem Rahmen soll auch das 25-jährige Bestehen des "Haus der Begegnung" gewürdigt werden.

- Bau- und Verkehrssituation der Staatstraße 216 (Rothenthal - Rübenau)

Der Ortsvorsteher informiert darüber, dass die marode Staatstraße S 216 zwischen Rothenthal und Rübenau nach jahrelangen Bemühungen im Jahr 2020 einen neuen Bitumenbelag erhalten soll. Die baufälligen Stützmauerabschnitte sollen nach Aussage des Landtagsabgeordneten Jörg Markert später geplant und danach gebaut werden.

Zu dem in letzter Zeit stark zugenommenen LKW-Verkehr auf der S 216 durch Kalktransporter hat sich Ortschaftsrat Jan Schlesinger schriftlich am 08. und 09.08.2019 an das Straßenbauamt (LASUV) gewandt und eine Sperrung für den Schwerverkehr angeregt. Eine Antwort seitens des Straßenbauamtes vom 12.08.2019 liegt vor und verweist auf eine Verkehrszählung aus dem Jahr 2015. Eine erneute Verkehrszählung wird 2020 stattfinden. Dessen ungeachtet hat das Verkehrsamt des Erzgebirgskreises, die Polizei und die Straßenmeisterei um eine außerordentliche Verkehrsschau gebeten. Hierbei soll eine Beschränkung mittels Verkehrszeichen überprüft werden. Jan Schlesinger hat in Absprache mit der Stadtverwaltung in Eigeninitiative bereits zwei Schilder "Vorsicht Kinder" an den beiden bisherigen Standorten im Ort erneuert.

In der nachfolgenden Diskussion wird von Anwohnern die gefühlte, überhöhte Geschwindigkeit auf der Talstraße, besonders von LKW's, angesprochen. Um auf alle Fahrzeugführer einzuwirken schlägt der Ortsvorsteher vor, zwei Geschwindigkeitsmessanlagen (Leuchtschrift mit Geschwindigkeitsangabe) in der Ortslage aufzustellen, um auf die gefahrene Geschwindigkeit hinzuweisen. Diese Anlagen haben sich in anderen Orten bereits bewährt und spürbare Geschwindigkeitsreduzierungen bewirkt. Auch dafür soll ein Antrag zur Finanzierung aus dem Bürgerhaushalt für die Realisierung im Jahr 2020 bei der Stadtverwaltung eingereicht werden.

Rothenthal, den 11.09.2019


B. Reichmann
Ortsvorsteher / Protokollant


U. Dewes
Ortschaftsrat

Anwesenheitsliste:

1. konst.-öff. Ortschaftsratssitzung
- Ortschaftsrat Rothenthal -
(Wahlperiode 2019 - 2024)

am 09.09.2019 im „Haus der Begegnung“ - 19.00 Uhr

Anwesenheitsliste:

Ortschaftsräte:

Bernd Reichmann	<i>B. Reichmann</i>	Uwe Dewes	<i>Uwe Dewes</i>
Jens Gröschl	<i>Jens Gröschl</i>	Vincent Zänker	<i>V. Zänker</i>
Jan Schlesinger	<i>Jan Schlesinger</i>	Kevin Pönig	<i>K. Pönig</i>

Gäste:

<i>Mira Andrea</i>	<i>J. Specht</i>
<i>R. Ullrich</i>	<i>Fl.</i>
<i>Z. H.</i>	<i>K.</i>
<i>Volker</i>	
<i>G. Pischke</i>	
<i>R. Nöcker</i>	
<i>Mike</i>	
<i>V. Ullrich</i>	
<i>Specht</i>	

